

PRESSEMITTEILUNG

Taunus-Erfolgsautorin Katharina Spengler liest im Kulturzentrum Badehaus

Bad Soden am Taunus, 2. Juni 2026. Bekannt geworden ist Katharina Spengler durch erfolgreiche Erzählungen. Nun hat die Sulzbacherin ihren ersten Krimi in einem renommierten Verlag vorgelegt: In dem Band „Am Tatort frühstückt man nicht“ spielen auch ein original Bad Sodener Hotel und eine Alenhainer Gaststätte eine Rolle. Am Freitag, 19. Juni 2026, liest die Autorin um 18:30 Uhr im Kulturzentrum Badehaus.



Erfolgsautorin Katharina Spengler lebt im Taunus, schreibt darüber und lässt bekannte Bad Sodener Orte in ihre Handlung einfließen. Foto: Privat. Dieses Bild steht [HIER](#) zum Download bereit.

„Ich löse jeden Fall!“, lautet das großspurige Motto von Kommissar Bogumil, obwohl er in Wirklichkeit nur eins will: Seine Ruhe. Doch dann liegt ein toter Student im Bad Sodener Hotel Matilda, und Bogumil tappt nicht nur im Dunkeln, sondern auch in jedes zwischenmenschliche Fettnäpfchen. Daran ist natürlich sein neuer Kollege schuld: Hansen ist jung, dynamisch und unerträglich gewissenhaft. Neben einem verwickelten Fall muss Bogumil nun auch noch mit

dem Jungspund zurechtkommen. Können die beiden sich zusammenreißen und den Fall lösen, bevor jemand alle Spuren zerstört?

Freier Eintritt

Katharina Spengler wurde 1983 in Marburg geboren und hat in China und Bayern gelebt, bevor ihr Weg sie in den Taunus führte. In die Mischung aus Dorfgefühl und Großstadtnähe hat sie sich sofort verliebt. Kein Wunder, dass ihr erster Krimi am Südhang des Taunus spielt.

Der Eintritt zur Lesung ist kostenfrei. Spenden für die Schwalbacher Tafel sind jedoch willkommen. Da die Zahl der Sitzplätze begrenzt ist, wird um eine Anmeldung per Mail gebeten an stadtbuecherei@stadt-bad-soden.de oder telefonisch unter +49 6196 208-255.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.